

PRESSEINFORMATION

Zum Schumann-Jahr bei WERGO: *Fleurs du mal* – Musikalischer Dialog zwischen Robert Schumann und Jörg Widmann



Robert Schumann und **Jörg Widmann** – ein musikalischer Dialog zwischen einem Neutöner und einem Romantiker. WERGO stellt beide Komponisten einander mit vier Klavierwerken gegenüber und beleuchtet Schumann zu dessen 200. Geburtstag aus einer etwas anderen Perspektive: Seine „**Nachtstücke**“ und „**Gesänge der Frühe**“ sowie Widmanns „**Toccata**“ und titelgebende Sonate „**Fleurs du mal**“ interpretiert der sizilianische Pianist **Fabio Romano**, vom Magazin Fono Forum jüngst zum „Nachwuchskünstler des Jahres“ gekürt.

Jörg Widmann, der sich als Komponist und Interpret fest verwurzelt weiß in der klassisch-romantischen Tradition, der als Klarinettist von Weltruf und als experimenteller Ton-Setzer par excellence regelmäßig in Dialog tritt mit Mozart, Beethoven und Schubert, hat gerade zur Musik Robert Schumanns eine besondere Affinität in sich entdeckt und entwickelt. Vor allem in seiner Kammermusik nimmt Widmann mehrfach direkt Bezug auf Werke des großen Romantikers, aber auch unterschwellig zeigen sich Verwandtschaftsmomente: Brüche – und Brücken ins Unbekannte, hier wie dort. Und es sind nicht selten Gefilde des Zwielfichts, des Alptraums, der dunklen Seite des Mondes, die erkundet werden...

Fleurs du Mal
WER 6808 2 (CD)

Jörg Widmann: **Toccata** für Klavier
Robert Schumann: **Nachtstücke** op. 23
Jörg Widmann: **Fleurs du mal** Klaviersonate nach Baudelaire
Robert Schumann: **Gesänge der Frühe** op. 133

Fabio Romano, Klavier

Koproduktion mit den Bayerischen Rundfunk

Veröffentlichungstermin der CD: 1. November 2010

WER-ap/Sept 2010